

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 1

Rubrik: Holz-Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erfalteten Eisen und kann man das Geschriebene deutlich lesen, auch die kleinen Schnörkel zc. erkennen.

Das Hypothekarwesen monopolisirt! In Thun hielt Fürsprecher Gasser einen Vortrag, in dem er verlangte, daß der Bund das Hypothekarwesen an die Hand nehmen und zum Monopol erklären sollte. Er würde ein dreiprocentiges Anleihen von 3 Milliarden aufnehmen und damit alle untermpfändlich versicherten Forderungstitel einlösen. Die Schulden zahlten 4% und der Bund könnte mit der Differenz von 1% in 40 Jahren die 3 Milliarden amortisiren.

Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich bei Anlaß einer Probe mit einem Rettungsapparat in Basel. Vor einer Anzahl Fachleute sollte derselbe am „Hotel Hofer“ am Bahnhof probirt werden. Er funktionirte auch die ersten paar Male nach Wunsch; als jedoch ein junger Schlossermeister, E. Oser, sich dem Apparat anvertraute, scheint der Mechanismus versagt zu haben. Oser stürzte aus einer Höhe von 6 Meter auf die Füße und erlag folgenden Tages inneren Verletzungen.

Chinesisches Bankwesen. In China hat seit 900 Jahren nicht eine einzige Bank ihre Zahlungen eingestellt. Wie ist das möglich geworden? Durch ein kurzes Gesetz, das vom Kaiser Hi-Fung herrührt und noch gegenwärtig in Kraft besteht. Nach demselben sollen, wenn eine Bank zahlungsunfähig wird, dem Vorsteher und sämtlichen Direktoren derselben die Köpfe abgeschlagen und an einer Straßenecke über den Geschäftsbüchern aufgehängt werden. In Folge dieses Gesetzes haben die chinesischen Banken ihre Verpflichtungen noch stets pünktlich erfüllt. (Dieses Verfahren, auch anderswo angewendet, würde wohl den gleichen Erfolg haben.)

In Meiringen rüstet man sich zum Wiederaufbau des Dorfes. An der Bahnhofstraße sind auf beinahe sämtlichen Bauplätzen Profile gestellt; ist die Witterung während der Frühlingsmonate günstig, so wird nächsten Sommer eine stattliche Häufgasse die werthen Gäste begrüßen. Es ist erstaunlich, mit welcher Energie viele der Abgebrannten an den Wiederaufbau ihres Heims gehen.

Vom Elmer Schieferbruch. Nach den umfassendsten und kostspieligsten Abdeckungsarbeiten am Elmer Plattenberg ist das Unternehmen auf einen sehr guten Tafelschiefer gestoßen, der eine flotte Ausbeute gewährt. Gleichzeitig wird am Stollen gearbeitet, der den bergmännischen Abbau vom Innern ermöglichen soll. Zur Zeit sind ca. 40 Arbeiter, meist Bürger von Elm, im Plattenberg beschäftigt. Wenn der „gute“ Berg durch den Förderstollen erreicht sein wird, so hofft man, die Ausbeute gegenüber der heutigen des Tagbaues um mehrfache steigern zu können. Die Qualität des Schiefers ist eine so vorzügliche, daß heute der Nachfrage bei weitem nicht entsprochen werden kann und auch bei gesteigerter Produktion an einem raschen Absatz nicht gezweifelt werden muß.

Holz-Preise.

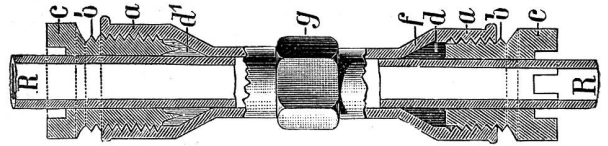
Augsburg, 29. März. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mk. — Pf., 2. Kl. 50 Mk. — Pf., 3. Kl. 36 Mk. 50 Pf., 4. Kl. 26 Mk. 40 Pf., 5. Klasse 21 Mk. 80; Buchenstammholz 1. Kl. 23 Mk. — Pf., 2. Kl. 18 Mk. 20 Pf., 3. Kl. 15 Mk. 40 Pf.; 4. Kl. — Mk. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 17 Mk. 60 Pf., 2. Kl. 14 Mk. 20 Pf., 3. Klasse 12 Mk. 80 Pf.; 4. Klasse 11 Mk. 70 Pfennig.

Röhrenverbindungsstück mit Verschlußschraube.

Eidgen. Patent Rohner 3279.

Wenn bei Rohrleitungen irgend welcher Art eine Aenderung vorgenommen wird, so ist es sehr umständlich und zeitraubend, die verschiedenen Leitungstücke wieder zusammenzusetzen, da es an beiden Enden Gewinde braucht oder Flanschen auf-

gestemmt werden müssen, welche bei Leitungen in der Erde nicht von langer Dauer sind und dieselben bei deren Verpackung nicht so leicht ziehen lassen, bei ersterem die Gewinde nicht im Graben geschnitten werden können und somit eine gänzliche Ausgrabung des Rohres nöthig ist, oder man hat den nöthigen Gewindschneidzeug nicht; so ist man aber mit vorliegendem Verbindungsstück in den Stand gesetzt, den obigen Uebelständen abzuhelfen.



Vorliegender Gegenstand hat also den Zweck, bei Röhrenverbindungen sowohl das Anschneiden von Gewinden als auch das Aufstemmen von Flanschen an den Rohrenden überflüssig zu machen und dennoch eine dichte Verbindung zu erreichen. Der Vortheil dieser Verbindungsart wird sich vor Allem in den Fällen zeigen, wo an schon bestehenden Rohrleitungen Veränderungen, wie Einsetzungen neuer Zweigleitungen, Hahnen zc. gemacht werden, wo also die bereits montirten Röhren an Ort und Stelle verschnitten werden müssen. Wie aus beiliegender Zeichnung ersichtlich, bildet das Verbindungsstück an seiner das Rohrende aufnehmenden Oeffnung eine muffenartige Erweiterung a mit innerem Gewinde zur Aufnahme der Verschlußschraube b, welche letztere mit entsprechendem Kopf c zum Anziehen versehen ist. Zwischen dem conischen Absatz f, der Muffe a und der Verschlußschraube b wird ein Hautschuering d gelegt, oder wie bei d¹ ersichtlich ist ein hohler Bleiring, der beim Anziehen der Verschlußschraube an das unbearbeitete Rohrende gepreßt wird und eine dichte Verbindung herstellt. g ist Gedig angeformt, welches ermöglicht, das Verbindungsstück mit Zange oder Schlüssel zu halten.

Selbstverständlich kann dieses Verbindungsstück sowohl an einfachen und doppelten Muffen als bei T-Stücken, Hahnen zc. geliefert werden. Bei Wasserleitungen ist die einfache Muffenteilung wie auch das Doppelmuffenteil sehr praktisch in seiner Anwendung, da es bei seiner äußeren Beschaffung für Jedermann ermöglicht, dasselbe selbst als Fuge oder Zugöffnung auszuschauben und einzusetzen.

Wer sich für diese wichtige Neuheit interessirt, wende sich an den Erfinder und Patentinhaber Xaver Rohner, Kupferschmied, in Altstätten (Rheinthal).

Fragen.

175. Wer liefert Windtrommeln für Gaslötherei, genügend für zirka 15 Kolben?
176. Welche Fabrik liefert Geschirre aus Steingut?
177. Wer liefert die einfachste, bewährteste und billigste Einrichtung zum Löthen von Bandsägeblättern, für einen Handwerker, dem kein Schmiedefeuer zur Verfügung steht?
178. Welche Firma in der Schweiz liefert gutkonstruirte Strickleitern?
179. Wer hat einen Petrolmotor von 1—2 Pferdekraften zu verkaufen?
180. Wer reparirt Schmiedamböse und Schraubstöcke?
181. Wer liefert Viehtarben (aus Holz mit Stahlbraht) zu billigsten Preisen für den Wiederverkauf? Engrosbezug.
182. Wer ist Verkäufer von einem älteren Kochherd in gutem Zustande und zu welchem Preis? Vorgezogen wird ein kleiner, nach französischem System?
183. Wo ist das sogenannte fer creux (Blechröhren) von 1—1 1/2" Durchmesser erhältlich?
184. Wer liefert komplette leichte Hängengerüste für Maler und zu welchem Preis?
185. Wer liefert 1200 Zaunstäbe, 1,80 Meter lang, halbrund, gestuht und gespißt von Stangen?
186. Wer hat eine Bandsäge (keine neue) zu verkaufen?
187. Wer liefert die besten Eisen für Scheibenhöbel in eine Parqueterie?
188. Wären vielleicht bei einer Korporation oder Gemeinde noch gut erhaltene Straßenlaternen für Petroleumbeleuchtung sammt Gußsäulen erhältlich?